

Antragsvordruck N

Stand: 01.01.2023



VERSORGUNGSWERK DER WIRTSCHAFTSPRÜFER
UND DER VEREIDIGTEN BUCHPRÜFER
IM LANDE NORDRHEIN-WESTFALEN | KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

WPV

**Lindenstr. 87
40233 Düsseldorf**

Mitgliedsnummer

|_|_|_|_|_|_|_|

bitte aus dem Anschreiben übernehmen

A. Personenbezogene Angaben

Name, Vorname	Berufsbezeichnungen/akademische Grade
Anschrift (beruflich oder privat): Straße, Hausnr., PLZ, Ort	Telefon (Büro/Handy) (freiwillige Angabe)
Geburtsdatum	männlich ☐ weiblich ☐
Familienstand (freiwillige Angabe) ☐ ledig ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ verheiratet seit dem Jahr _____. Mein Ehepartner ist im Jahr _____ geboren. ☐ verpartnert seit dem Jahr _____. Mein Lebenspartner ist im Jahr _____ geboren.	
Kinder unter 25 Jahren (freiwillige Angabe) ☐ nein ☐ ja, Geburtsjahr Kind 1 _____ Kind 2 _____ Kind 3 _____. ☐ > 3 Kinder.	

B. Erklärung zu Mitgliedschaft und Beitrag

- ☐ Ich will den **Regelpflichtbeitrag** zahlen.
(in 2023: Beitragsbemessungsgrenze von 7.300 €/Monat x Beitragssatz von 18,6 % = 1.357,80 €/Monat)
- ☐ Ich will den „**Sonderbeitrag Ost**“ zahlen.
(in 2023: 1.320,60 €/Monat, bitte Nachweis beifügen – z. B. letzte Gehaltsabrechnung)
- ☐ Ich will **75 % des Regelpflichtbeitrages** zahlen (einkommensunabhängige Beitragsermäßigung gemäß § 31 Abs. 3; diese Option besteht grundsätzlich nicht, wenn eine Befreiung von der Versicherungspflicht in der GRV gewünscht wird; in 2023: 1.018,35 €/Monat).
- ☐ Ich beantrage wegen Arbeitseinkommen (Gewinn aus selbstständiger Tätigkeit) und Arbeitsentgelt (Einnahmen aus angestellter Tätigkeit) **unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze** (in 2023 7.300 €/Monat) eine einkommensabhängige Beitragsfestsetzung **unterhalb des Regelpflichtbeitrages**.
- ☐ Nach meiner gewissenhaften Selbsteinschätzung erziele ich **nicht** **rentenversicherungspflichtiges** Arbeitseinkommen/Arbeitsentgelt in Höhe von _____ €/Jahr
- ☐ Die Höhe des **rentenversicherungspflichtigen** Arbeitsentgelts wird den gemäß § 28a Abs. 10 und 11 SGB IV übermittelten **Arbeitgebermeldungen** entnommen. Solange noch keine Arbeitgebermeldungen beim WPV eingehen, ist zunächst von einem Arbeitsentgelt in Höhe von _____ €/Monat auszugehen.
- ☐ Ich beantrage eine Beitragsermäßigung um (Nachweise für Befreiungstatbestände bitte beifügen)
- ☐ _____ % (höchstens 100 %) des Pflichtbeitrages wegen Mitgliedschaft im berufsständischen Versorgungswerk der Rechtsanwälte im Land
- | | | | |
|--|--|-----------------------------------|---|
| ☐ Baden-Württemberg | ☐ Bayern | ☐ Hessen | ☐ Niedersachsen |
| ☐ NRW | ☐ Rheinland-Pfalz | ☐ Saarland | ☐ Schleswig-Holstein |
- ☐ Ich bevollmächtige das WPV, Auskünfte unmittelbar beim Versorgungswerk einzuholen.

☐ _____ % (höchstens 100 %) des Pflichtbeitrages wegen beamtenrechtlicher Versorgung.

☐ _____ % (höchstens 90 %) wegen Pflichtversicherung in der GRV.

Eine vollständige Beitragsbefreiung führt zum **Ruhen aller Mitgliedschaftsrechte** im WPV.

☐ Ich habe bei Begründung der Mitgliedschaft das 45. Lebensjahr bereits vollendet und bin Mitglied in einem anderen berufsständischen Versorgungswerk.

Versorgungswerk der: _____ in: _____

Mitgliedsnummer: _____

☐ Ich bevollmächtige das WPV, Auskünfte unmittelbar beim Versorgungswerk einzuholen.

C. Antrag auf Fortsetzung der Mitgliedschaft gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung (freiwillige Angabe)

☐ Ich beantrage vorsorglich für den Fall, dass die Mitgliedschaftsvoraussetzungen nach § 2 WPVG NRW wegfallen, die Fortsetzung der Mitgliedschaft.

D. Art der beruflichen Tätigkeit

☐ Ich bin ausschließlich selbstständig tätig.

☐ Ich bin sowohl selbstständig als auch angestellt tätig.

☐ Ich bin ausschließlich angestellt tätig.

E. Mitgliedschaft im Steuerberaterversorgungswerk

☐ Ich war/bin **nicht** Mitglied eines Steuerberaterversorgungswerkes.

☐ Ich war/bin Mitglied eines Steuerberaterversorgungswerkes Mitgliedsnummer: _____

in _____ seit |_|_|. |_|_|. |_|_|. |_|_|

F. Berufliche Tätigkeit im Ausland

☐ Ich bin ausschließlich in Deutschland beruflich tätig.

☐ Ich bin im Ausland (EU oder Drittstaat) beruflich tätig.

G. Verhältnis zur GRV

☐ Ich bin nicht (mehr) in der GRV pflichtversichert,

☐ weil ich wegen Pflichtmitgliedschaft in einem Versorgungswerk bereits von der Versicherungspflicht in der GRV befreit bin.

☐ Den elektronischen Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der GRV habe ich gestellt.

☐ weil ich nicht sozialversicherungspflichtig bin.

☐ Ich bin in der GRV pflichtversichert (als Angestellter, sog. „Freier Mitarbeiter“ oder antragspflichtversicherter Selbstständiger).

☐ Den elektronischen Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der GRV habe ich gestellt.

H. SEPA-Lastschriftverfahren (freiwillige Angabe)

☐ Die Beiträge sollen bei Fälligkeit meinem Bankkonto belastet werden. Das SEPA-Lastschriftmandat liegt bei.

☐ Zusätzlich sollen monatlich _____ % des jeweiligen Regelpflichtbeitrages als freiwilliger Beitrag eingezogen werden.

☐ Zusätzlich sollen ggf. rückständige Beiträge eingezogen werden.

☐ Der Lastschrifteinzug soll erst nach GRV-Befreiung beginnen (bei erstmaliger Befreiung von der Versicherungspflicht in der GRV).

Ich erkläre, dass ich nicht berufsunfähig i.S.v. § 13 Abs. 1 Nr. 1 der Satzung war bzw. bin und versichere die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass meine Daten im automatisierten Verfahren gespeichert und bearbeitet werden (§ 7 WPVG NRW).

Ort, Datum

Unterschrift